

Prof. Dr. Alfred Toth

Porches

1. Unter einer porch wird „a room or gallery located in front of an entrance of a building“ (Visser 2012, S. 1) verstanden. Raumsemiotisch (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) liegt hier somit kein Repertoire (2.3), sondern ein Teilsystem (2.1) vor, und zwar eines, das außerhalb seines Referenzsystems liegt, da für eine Porch P und ihr Referenzsystem S gilt: $P \subset U(S)$. Im folgenden wird gezeigt, daß die Abbildung $P \rightarrow S$ drei klassifikatorisch neuen Formen von Iconizität genügt. Wir sprechen von Hypericonizität, Iconizität und Hypoiconizität.

2.1. Hypericonische Porches



N Jay Ave, Tucson, AZ

2.2. Iconische Porches



Cibuta, Sonora, México

2.3. Hypoiconische Porches



O.g.A., Tucson, AZ

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Visser, Thomas D., Porches in North America. University Press of New England, 2012

19.2.2020